

Medienmitteilung vom 14. Januar 2025

Stadt Zug

Pflege des Baumbestandes in öffentlichen Anlagen

Die öffentlichen Grünanlagen der Stadt Zug werden laufend gepflegt und der Baumbestand wird regelmässig analysiert. Auch in diesem Winter müssen Bäume gefällt werden, die nicht mehr standsicher sind oder deren Lebenszyklus zu Ende geht.

Bäume sind die wirkungsvollsten Stadtklimaverbesserer. Sie reduzieren die Hitze im Sommer, filtern den Staub aus der Luft und bringen die Natur in die Stadt. Die Pflege des Bestandes sowie die Ersatzpflanzungen sind wichtige Massnahmen, die durch den Werkhof der Stadt Zug ausgeführt oder in Auftrag gegeben werden.

Der Baumbestand auf städtischem Boden wird laufend erweitert. Im Zeitraum von 2019 bis 2024 sind auf städtischen Grundstücken 393 zusätzliche Bäume gepflanzt worden, unter anderem am Arbach entlang der Göblistrasse, bei der Schulhauserweiterung Riedmatt, beim Recyclingcenter mit Ökihof und am Grossacherbach. Im Rahmen des Projektes «800 zusätzliche Bäume für die Stadt Zug» erfolgen weitere Baumpflanzungen verteilt über die gesamte Stadt.

An folgenden Orten erfolgen in den nächsten Wochen Baumfällungen und Ersatzpflanzungen:

Vorstadtquai	Ein Bergahorn ist abgestorben und wird nicht ersetzt, weil der Baumbestand im Umfeld zu dicht ist. Die angrenzenden Bäume können sich durch die Auslichtung besser entfalten. Sechs Hahnendornbäume, die in den letzten Jahren abgestorben waren und eine spezielle Sorte sind, wurden nachgezogen und werden nun ersetzt.
Rigiplatz	Zwei Kastanien sind abgestorben und werden ersetzt.
Alpenquai	Ein Bergahorn sowie zwei Linden sind am Absterben und sind so stark geschädigt, dass eine Fällung unumgänglich ist. Die beiden Linden werden ersetzt.
Falkengasse	Eine Felsenbirne ist abgestorben und wird ersetzt.
Postplatz	Eine Linde beim Restaurant Plaza verdorrte und musste gefällt werden. In einer neuen Baumgrube erfolgt eine Ersatzpflanzung.
Hofstrasse	Zwei absterbende Felsenbirnen werden durch Zierapfelbäume ersetzt.
Industriestrasse	Eine Linde beim Parkhotel ist abgestorben und wird ersetzt.
Letzistrasse	Zwei Felsenbirnen sind abgestorben und werden ersetzt.
Strandbad	Eine Erle ist am Absterben und wird ersetzt.
Leichtathletikstadion	Ein Bergahorn ist abgestorben und wird nicht mehr ersetzt, da er zu nah an anderen Bäumen steht.

Industriestrasse	Im Rahmen der Sanierung der Strasse werden 16 Bäume gefällt und durch 21 neue Bäume ersetzt. Die neuen Bäume erhalten grosse Baumgruben, welche ein gutes Wachstum für die nächsten Jahrzehnte ermöglichen.
------------------	---

Weiter erfolgen zahlreiche Auslicht- und Schnitтарbeiten an Hecken bei Schulhäusern, Spielplätzen und entlang von Gewässern.

Für Auskünfte:

Jascha Hager, Stadtingenieur, 058 728 97 11